

Colour & Style

Es ist ja eine gute Basis, in der dekorativen Kosmetik von den Frühling-, Sommer-, Herbst- und Winter-Typen auszugehen. Aber bisweilen gewinnt die Ausstrahlung, wenn man bewusst auch mit »Stilbrüchen« arbeitet.



Nicole Morawitz ist Anti-Aging-Kosmetikerin, Permanent Make-up-Designerin und Visagistin mit eigenen Kosmetikinstitutionen in Bad Homburg und Frankfurt am Main, in denen sie fünf Mitarbeiter beschäftigt. »Ein Unternehmen ist so gut, wie die Menschen, die in diesem Unternehmen arbeiten«, ist ihre Philosophie. Mehr über Nicole Morawitz erfahren Sie unter www.nicole-morawitz.de

Ein Blick in den Spiegel – wie sehe ich mich? Wie fühle ich mich? Heute geht es mir nicht so gut und das sehe ich mir an. Es fehlt mir Energie, mein Teint ist blass und die leichten Schatten unter meinen Augen verraten mich ... Zu allem Überfluss habe ich heute noch einen wichtigen Geschäftstermin. Früher habe ich mich sehr oft gefragt: »Wie schaffen es andere, in fast jeder Situation gut auszusehen?« Das war meine Motivation, mich mit dem Thema Farbe und Stil zu beschäftigen. Zunächst habe ich mich mit der Vierertypologie Frühling, Sommer, Herbst und Winter beschäftigt. Das war eine gute Basis. Im Laufe der Zeit merkte ich allerdings, dass ich noch Unterscheidungen machen muss, in den Ab-

stufungen mit hell und dunkel, und dass Accessoires für meinen Gesamteindruck sehr hilfreich sind. Es ist ein gutes Gefühl, wenn ich mich in der Harmonie meines Farbtyps kleide, in dessen Rahmen alles aufeinander abgestimmt ist und wo deswegen alles zu allem passt.

Farben in Harmonie

Ich kann miteinander kombinieren. Das erleichtert die Auswahl und ich muss mir nicht immer die Frage stellen, habe ich zu dieser Bluse das passende Unterteil, passen Mantel, Schuhe und Tasche zu meinem Outfit? Denn alle Farbkombinationen ergeben eine Harmonie. Dieses Wissen gibt mir Sicherheit und reduziert meine Fehlkäufe. Aber damit war meine Entwicklung noch nicht abgeschlossen. Ich wurde zunehmend unzufriedener mit den Vorgaben, die mir meine typbedingte Farbpalette vorschrieb ... und ich wusste nicht warum.

Interessante »Stilbrüche«

Ich sah immer gut aus, mein Teint war frisch ... einfach perfekt. Nett eben ... aber immer bloß nett oder schön ...? Nach zahlreichen Experimenten stellte ich fest, dass eine Farbe aus einem anderen Farb-Typ einen Kontrast darstellte, der in Kombination eine andere Aussagekraft hatte und dadurch sehr interessant wirkte. Diese Erkenntnis betrachte ich als meinen persön-

Wünschen Sie sich auch manchmal eine Kollegin, die Ihnen hilfreiche Tipps und Ideen für Ihren Institutsalltag gibt? Und Ihnen, auch wenn es im ersten Moment unbequem ist, ein paar Fragen stellt, die Sie sich schon längst hätten stellen sollen? Nicole Morawitz tut das **in jeder Ausgabe von KOSMETIK international** – sozusagen von Kollegin zu Kollegin, ohne dabei den Zeigefinger zu heben.

lichen Durchbruch in der Farb- und Stilberatung. Zu wissen, welche Farben mir gut stehen, aber auch das Wissen um den Effekt, den ich erziele, wenn ich die Farben nutze, die meinen Typ nicht so vorteilhaft zur Geltung bringen. Nach der Vierertypologie bin ich ein Sommertyp. So kann ich aber, um seriöser und zielstrebig zu wirken, durchaus eine schwarz umrandete Brille tragen. Sie ist einerseits ein modisches Accessoire, andererseits erreiche ich durch den gekonnten »Stilbruch« eine erhöhte Aufmerksamkeit und Akzeptanz. Ein unbedingtes Muss ist dann allerdings, dass ich mich insgesamt in meinem, der Typologie entsprechenden, Rahmen bewege.

Das Besondere

Die Intensionen meiner Beratungen sind: Wirkungen zu erzielen. Die jeweiligen Anlässe bestimmen Wahl und Farbe der Kleidung sowie Farben und Intensität des Make-up. Zusätzlich thematisiere ich Kontrastfarben, also die Farben, die mir nicht so gut stehen, Haarfarben, Schmuck, Brillen und sonstige Accessoires. Damit habe ich alle Möglichkeiten, meine Kunden an das Besondere heranzuführen. Die Zeit, die ich für meine Kunden aufwende, liegt bei etwa 120 Minuten. Wenn meine Kundinnen hören: »Gut siehst du aus!« und nicht »Was trägst du für ein schönes Kleid«, dann habe ich mein Ziel erreicht, für ein Mehr an Selbstbewusstsein! **KI**